

SUPERIOR HOTEL

BRANCHENNEWS

Deutsche planen Urlaub im eigenen Land



48 Prozent der Deutschen planen 2021 ihren Urlaub in Deutschland

? das geht aus einer aktuellen Mintel-Studie zum Thema

Inlandstourismus hervor. Das beliebteste Reiseziel laut der Studie ist

Bayern / Bild: Motivbild / www.pixabay.com

Fast die Hälfte der Deutschen (48 Prozent) planen 2021 ihren Urlaub in Deutschland ? das geht aus einer aktuellen Mintel-Studie zum Thema Inlandstourismus hervor. Die beliebteste Reisezeit ist der Sommer, das bevorzugte Reiseziel ist Bayern.

Die Mehrheit der Deutschen, die ihren Urlaub 2021 in der Bundesrepublik verbringen möchte (69 Prozent der Befragten), beabsichtigt dies, um Probleme im Zusammenhang mit Covid-19 zu vermeiden, die mit Auslandsreisen einhergehen. Dabei wird Urlaub im Sommer hoch im Kurs sein. So gedenkt über ein Drittel (37 Prozent) derjenigen, die innerhalb Deutschlands verreisen wollen, dies im Sommer 2021 zu tun. Jeder Fünfte von ihnen (21 Prozent) hält sich mit dem konkreten Zeitraum für die Urlaubsplanung noch zurück. Vor allem jüngere Konsumenten (56 Prozent der 16-24-Jährigen sowie 55 Prozent der 25-34-Jährigen) erklären sich im Vergleich zu älteren Verbrauchern (46 Prozent der über 55-Jährigen) dazu bereit, 2021 in Deutschland in den Urlaub zu fahren.

Beliebteste Reiseziel: Bayern

Die fünf beliebtesten Bundesländer für das Urlaubsjahr 2021 sind: Bayern (28 Prozent der Befragten), Mecklenburg-Vorpommern (17 Prozent), Schleswig-Holstein (15 Prozent), Baden-Württemberg (14 Prozent) und Niedersachsen (zwölf Prozent). Darüber hinaus ist Berlin vor allem bei den 16-24-Jährigen (20 Prozent der Altersgruppe) beliebt.

Drei von fünf Verbrauchern (59 Prozent) finden deutsche Reiseziele aufgrund ihres kulturellen und geschichtlichen Hintergrunds interessant. Für 57 Prozent zählt die deutsche Landschaft zu den schönsten innerhalb Europas. Jüngere (35 Prozent der 16-24-Jährigen)

finden im Vergleich zum Durchschnitt (53 Prozent) den Urlaub in Deutschland allerdings nicht so spannend wie im Ausland.

Dr. Christina Wessels, Senior Analyst - Household & Leisure bei Mintel: ?Covid-19 wird uns mit aller Wahrscheinlichkeit auch diesen Sommer noch begleiten und das Reisen in fernere Länder erschweren, was Inlandsreisen auch dieses Jahr beflügeln dürfte. Die hiesige Tourismusbranche kann diese Chance nutzen, um neue Besucher anzulocken und sie langfristig zu binden. So sind 63 Prozent der Deutschland-Urlauber beispielsweise daran interessiert, weniger bekannte beziehungsweise touristische Gegenden Deutschlands zu erkunden. Tourismusbehörden und -unternehmen können dieses Potenzial ausschöpfen, indem sie ihre Region und lokale Attraktionen stärker crossmedial bewerben. Gerade jüngere Konsumenten spielen eine Schlüsselrolle für die Erholung des heimischen Tourismusmarktes, da sie eher dazu bereit sind, 2021 in Deutschland in den Urlaub zu fahren. Um jüngere Verbraucher in weniger bekannte Regionen zu locken, können Tourismusunternehmen davon profitieren, ihre Angebote stärker über die sozialen Netzwerke oder über Blogs und Influencer wie Instagram bewerben ? zumal über die Hälfte (50 Prozent der deutschen Millennials und 52 Prozent der Generation Z) angibt, sich durch Fotos oder Videos auf ihren Social-Media-Feeds zu einem Urlaubsort inspiriert gefühlt haben. Insbesondere Kanäle wie Instagram und TikTok sind auf visuelle Ästhetik ausgelegt und eignen sich hervorragend für die Ansprache jüngerer Zielgruppen.?